

## Spielberichte Landesliga-Relagation mB 2022/2023

Nachdem der Jahrgang 2007/2008 in der Vorsaison durch die C-Jugend ROL gepflügt ist, brauchten die Jungs neue Herausforderungen. Die Relegation zur LL und anschließende Qualifikation war zwar das Ziel, aber keine Pflicht, sollte sie doch primär als Standortbestimmung dienen, um eine Saison wie die vorherige mit vielen klaren Ergebnissen zu vermeiden.

So fuhr der letztjährige mC1-Kader, verstärkt durch die 06er Kevin und Basti zum ersten Spiel nach Nienburg:

### *HSG NIENBURG-GSC*    **18:21 (8:11)**

Mit großer Vorfreude wurde das erste Spiel der Relegation gegen Nienburg erwartet. Der Gegner war uns noch gänzlich unbekannt, sodass wir Trainer gespannt waren, wie sich die Jungs schlagen würden. Die Anfangsphase war von großer Nervosität und vielen Fehlern geprägt. Die Jungs mussten zum ersten Mal gegen eine 6:0 Abwehrformation spielen und versuchten die ungewohnte Abwehr durch sehr kompliziert gedachte Aktionen zu durchbrechen. Hinzu kam, dass beim Torabschluss die Konzentration fehlte und so stand es nach 12 Minuten 6:2 für Nienburg. In dieser Phase nahm der gegnerische Trainer überraschenderweise eine Auszeit, was unserer Mannschaft sehr zugute kam. Das Time-Out wurde zum Sammeln und für klare Ansagen sowie zum Motivieren genutzt. In der Folge konnten die Fehler reduziert werden und es wurde selbstsicherer gespielt, sodass es nach weiteren 10 Minuten 7:9 stand. In die Halbzeit ging es dann mit einer zufriedenstellenden 3-Tore-Führung (8:11). In der Halbzeitansprache wurde den Jungs nahegelegt, so weiterzumachen, wie in den letzten Minuten und durch einfache Aktionen im Angriff zum Erfolg zu kommen. Das konnten sie in den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte auch sehr gut umsetzen. Mit einer guten Abwehrarbeit, unterstützt durch einen starken Lennart im Tor, der viele freie Würfe hielt und einem oftmals guten Tempospiel, konnte die Führung auf ein 13:19 ausgebaut werden. Zwar sah die Führung komfortabel aus, doch in diesen 15 Minuten wurden in der Abwehr eigentlich so viele Bälle gewonnen, dass durch die darauffolgenden Angriffe viel mehr Tore hätten entstehen müssen. Die recht vielen Passfehler oder Fehlwürfe sollten sich in den letzten 10 Minuten fast rächen... Da die Jungs leider wieder in ihre anfängliche Unkonzentriertheit bei den Torabschlüssen gerieten, kamen die Nienburger 3 Minuten vor Schluss sogar auf 2 Tore ran. Glücklicherweise machte Amir mit seinem Treffer zum 18:21 Endstand den Sieg endgültig klar für uns. Der Endstand lässt also ein knappes Spiel vermuten, jedoch muss man sagen, dass die Jungs das Spiel durchgehend in der Hand hatten und ein deutlicheres Ergebnis nur durch eigene Fehler verhindert wurde. Insbesondere die Fehler im Tempospiel gilt es also abzubauen. Alles in allem war es aber ein guter Start in die Relegation, der Lust auf mehr gemacht hat.

### *GSC-HSG SCHAUMBURG NORD*    **33:33 (19:18)**

Nach dem knappen Auftaktsieg in Nienburg, kamen die Jungs der HSG SHG-Nord in die IGS. Im Vorfeld war SHG-Nord als stärkste Mannschaft eingeschätzt worden, was sich in den Vorergebnissen auch widerspiegelte. Trainiert werden die Jungs von unserem letztjährigen B-Jugend Trainer Darian. Für genug Motivation war also gesorgt. Verstärkt wurden wir von Bene (B2), Maverick und Nico (beide C1) sowie Amir und Leandro (auch C1), die aber ohnehin fest zum mB-Kader gehören.

Das Spiel begann gleich torreich. Beide Mannschaften spielten schnelle Angriffe. Wir erzielten unsere Tore eher über Einläufer und ein gutes 1 gg 1, während Schaumburg über Tempo und den Parallelstoß zu Torerfolgen kam. Aufgrund der höheren Effizienz im Angriff lagen wir schnell mit 10:5 vorne. Nach und nach ließen die Kräfte aber nach und es entwickelte sich ein offenes Spiel, bei dem es weder Schaumburg noch wir schafften, den jeweils anderen Angriff zu stoppen und sich abzusetzen. Nach einer torreichen Halbzeit stand es 19:18.

Schaumburg kam mit veränderter defensiverer Abwehrformation aus der Kabine, die unserem Angriff deutliche Probleme bereitete (daran wird im Training zu arbeiten sein). Die Durchschlagskraft im Rückraum fehlte, die Einläufer hatten keine Räume mehr und der Angriffsmotor stotterte. Schaumburg-Nord hingegen kam weiterhin zu einfachen Toren. Timeout beim Stand von 25:28!

Wir stellten auf eine 6:0 Deckung um, die nun wiederum den Gästeangriff lahmlegte, sodass wir über das 1 gg 1 und die 1. und 2. Welle wieder den Ausgleich erzielen konnten.

In der Schlussphase häuften sich Stockfehler und Fehlwürfe auf beiden Seiten und nachdem Maverick den xten Ball von außen fischte, musste das 7-Meter-Werfen beim Stand von 33:33 die Entscheidung bringen. Dieses entschieden wir mit 5-4 für uns.

Die Ausgangslage für das Spiel am darauffolgenden Tag (!) in Basche war also klar: ein Unentschieden reichte für die direkte LL-Quali.

#### *HV Barsinghausen-GSC 24:28 (14:17)*

Verlieren verboten! Ansonsten geht es für die mB im 4er Turnier um die letzten beiden Plätze in der LL-Relegation! Mit Bene und Maxime aus der B2, dafür ohne Maverick und Nico ging es zum Entscheidungsspiel nach Basche.

Die ersten 15 Minuten sind schnell erzählt: munteres Scheibenschießen zweier offener Deckungen: 10:10.

Danach stellten wir auf eine defensivere 1:5 um. Die nun deutlich bessere Abwehr gewann nun einige Bälle, wir kamen zu leichten Toren und setzen uns zum Ende von Halbzeit 1 auf 4 Tore ab. Mit der Halbzeitsirene fingen wir uns, per Direktfreiwurf, einen ärgerlichen Gegentreffer. Halbzeit, durchatmen.

Die zweite Halbzeit glich dem Ende der ersten. Die Abwehr stand gut, Lennart nagelte (gerade von Außen) den Kasten zu und auch die Kreuzbewegungen von Basche wurden nun immer besser verteidigt. Leider konnten wir die Effizienz im Angriff nicht halten, sodass sich eine relativ torarme Halbzeit entwickelte, in der wir immer mit 2-4 Toren in Führung lagen. Hier zeigten sich noch Defizite im Positionsangriff, an denen über die gesamte Saison im Training gearbeitet werden muss.

Als Can 1:30 min vor Ende das 24:27 erzielte, war das Spiel gelaufen. Die Trainer waren erleichtert, die Landesliga-Quali war in trockenen Tüchern und die Feierei konnte beginnen (sich über etwas richtig freuen scheint aber auch nicht ganz so ausgeprägt bei den Jungs zu sein).

Fazit:

Der größte Erfolg dieser Relegation waren allein die stets engen Spiele, in denen jeder Spieler immer 100% geben musste. Es gab keine Spiele, die mit Leichtigkeit gewonnen wurden. Jeder Spieler musste neue Lösungen finden: Wie übe ich Druck auf eine defensive Abwehr aus? Wie verteidige ich das Kreuzen?

Genau das ist, was sich das Trainerteam in dieser Saison erhofft: Viele enge Spiele, vielleicht auch mal gespickt mit Niederlagen, in der der Charakter der Mannschaft gefragt ist. Eine Entwicklung auf allen Ebenen also.

Erfreulich war außerdem die breite Torverteilung. Jeder Feldspieler ist torgefährlich und im Angriffsspiel eingebunden.

#### Fazit 2:

Sowohl die mC als auch die mB spielen nächstes Jahr Landesliga. Ein Erfolg, den es innerhalb der letzten 10 Jahre - mit Ausnahme der Oberliga mB 2012-2013 - so nicht gab. Aber nicht nur in der Spitze sind wir super aufgestellt. Das wir in beiden Altersklassen auch eine 2. Mannschaft stellen und so jedem Spieler (unabhängig vom Entwicklungsstand) ausreichend viel Spielzeit geben können ist ein Zustand, den sich viele Vereine wünschen würden.

In so einem Bericht darf natürlich auch ein großer Dank an alle Eltern nicht fehlen, die die Fahrerei zum Training und zu den Spielen auf sich nehmen und sich außerdem dazu bereit erklären am Zeitnehmertisch zu sitzen!

Zuletzt einen großen Dank an alle Aushelfer: Bene (B2), Maverick (C1), Nico (C1) und Maxime (B2), sowie Crispin und Lenni auf der Trainerbank.